

# ZIMMER FREI IM HOTEL MARIANDL

Seit 14 Jahren beherbergt mein Hotel das Künstlerprojekt ZIMMER FREI, das in dieser Zeit zu einem beliebten Bestandteil der Münchner Ausstellungsszene herangewachsen ist. Auf zwei Etagen beziehen internationale KünstlerInnen die Zimmer und bringen den Hotelalltag mit ihren Projektionen, Installationen, Inszenierungen und Performances kreativ durcheinander. Jedes Jahr freue ich mich über die künstlerischen Verwandlungen meiner Hotelzimmer. Ich bedanke mich bei den Künstlern und Künstlerinnen Gabi Blum, Daniel Engelberg, Ina Ettliger, Florian Froese-Peeck, Torsten Mühlbach, Tamara Pridonishvili, Maximilian Schmözl, Yurika Tahara, Samaya Almas Thier, Christian Adolfo Jaramillo Vargas und Franziska Zöpfel für ihre erfrischenden Arbeiten sowie beim Kulturreferat der Landeshauptstadt München für die langjährige gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes ZIMMER FREI 2013,

Rudi Bayer  
Hotel Mariandl & Café am Beethovenplatz

## Eröffnung

**Dienstag, 15.10.2013, 19.00 Uhr**

mit einer Einführung von Evelyn Pschak  
(Journalistin und Kunstkritikerin)

20.30 Uhr Performance  
in den Zimmern 13 und 14

## Öffnungszeiten \*

16. bis 20.10.2013, 12.00 - 22.00 Uhr

## Ort

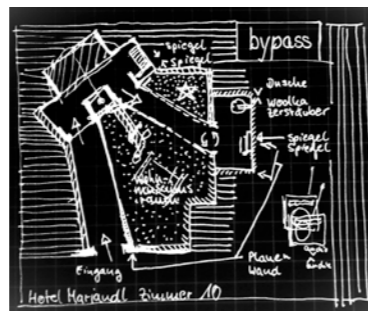
Hotel Mariandl, Goethestr. 51

\* Bei der **Langen Nacht der Münchner Museen** am 19. Oktober bis 2.00 Uhr geöffnet, ab 19.00 Uhr nur mit gültiger Eintrittskarte

Eröffnung 15.10.2013, 19.00 Uhr  
16.-20.10.2013  
Hotel Mariandl, Goethestraße 51

## Zimmer 10

„ Such a lovely place  
(Such a lovely face)  
We are all just prisoners here,  
of our own device  
Relax.  
We are programmed to receive.  
You can check-out any time you like,  
but you can never leave.“



Maximilian Schmözl,  
geboren 1986 in Trostberg,  
seit 2007 Studium an der  
AdBK München bei Prof.  
Matthias Wähler.

## Zimmer 11

Auf den ersten Blick ist der Raum, bis auf die normale Einrichtung, fast leer. Bei näherem Hinsehen finden sich aber zahlreiche Bilder, auch an zunächst verborgenen Stellen. Waschbecken, Lampenschirme, Schubladen, Schrankfächer, Fenstergläser usw. sind zu Leuchtkästen umfunktioniert, die einen Zustand, eine Geschichte erzählen. Es handelt sich um eine photosynthetische Beziehung zwischen einem Protagonisten, künstlichen Lichtquellen und diversen Pflanzenstrukturen.



Florian Froese-Peeck,  
geboren 1975 in München,  
Studium an der AdBK München  
bei Prof. Stephan Huber,  
2011 Diplom (Meisterschüler).

## Zimmer 12

### Fühl dich wie zu Hause!

Gespannt und entspannt...  
Für die Gäste alles bedeckt und gedeckt...  
Bedien dich!  
Fühl dich wie zu Hause!



Tamara Pridonishvili,  
geboren 1980 in Tbilisi, Georgien,  
2003 Diplom für Industrie-Design  
der TSSA, 2007 Studium an der  
AdBK München bei Prof. Magdalena  
Jetelova, seit 2012 bei Prof Gregor  
Schneider (Meisterschülerin).

## Zimmer 13 & 14

Skenographia / `cause imagination  
is the only reality that has a right  
to exist

[zu Skene] die, gemalte Scheinarchitektur am Proskenionpodium und an der Bühnenwand (Skene) des griechischen Theaters spätklassischer und hellenistischer Zeit; von der Wandmalerei in römischen Villen aufgegriffen.

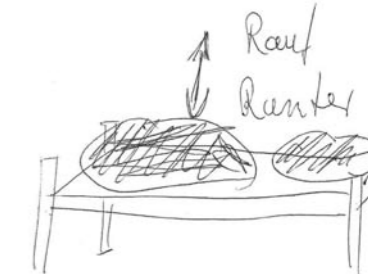


Gabi Blum,  
geboren 1979 in Michelstadt,  
2008 Studium an der AdBK München, Meisterschülerin bei Prof. Stephan Huber.

## Zimmer 15

### „1001 Nacht“

Die Bettdecke wird zum fliegenden  
Teppich und scheitert beim Versuch  
abzuheben.  
Sie gibt nicht auf, versucht es  
immer wieder.  
1,2,3 und los gehts.



Torsten Mühlbach,  
geboren 1974 in Torgau, Sachsen,  
Studium an der AdBK München bei  
Prof. Nikolaus Gerhart  
(Meisterschüler).



**Zimmer 20 & Treppenhaus**

Raum und Zeit begegnen sich durch die atmosphärische Darstellung kurzer Szenen, verschiedener fiktiver Gästegesichten.

Im **Treppenhaus** zeigt die Künstlerin ihre Arbeit "Ascender" („gen Himmel steigen“)....



**Samaya Almas Thier**, geboren 1981 in Foxo, Spanien, Studium an der AdBK München bei Prof. Axel Kasseböhmer und Prof. Jean-Marc Bustamante. 2013 Diplom (Meisterschülerin).

**Zimmer 21**

relics now  
without the possibility  
of returning  
these people  
are  
in my eyes like skin  
scattered  
within their bodies  
as their only real possession

thank you to c. shiota



**Franziska Zöpfel**, geboren 1987 in Ingolstadt, Studium an der AdBK München bei Prof. Stephan Dillemath.

**Zimmer 22**

...an jedem Augenblick hänge ich mit ganzen Herzen und trotzdem würde ich keine einzige Geste machen, um zu verhindern, dass er vergeht. Bald werde ich aufbrechen, in ein anderes Land. Jetzt sind Ende und Anfang eins geworden. Während ich diesem goldenen Punkt mit den Augen folge, denke ich, dass ich bereit wäre, sogar wenn ich beinahe gestorben, ein Vermögen, einen Freund verloren hätte, alles noch einmal zu durchleben, unter den selben Umständen, von Anfang bis Ende...



**Yurikara Tahara**, geboren 1979 in Niigata, Japan, 2013 Diplom bei Prof. Norbert Prangenberg an der AdBK München.

**Zimmer 23**

Wie ein Echo werden vermeintliche Ereignisse der Vergangenheit in die Gegenwart projiziert. Unheilvoll, schwelend, abgründig...



**Daniel Engelberg**, geboren 1979 in München, Studium bei Prof. Claus Bury Nürnberg (Meisterschüler) und bei Prof. Hermann Pitz München, 2013 Diplom.

**Zimmer 24**

**Phasmiden**

Der Forscher ist definitionsgemäß jemand, der etwas sucht, das er nicht in der Hand hat, das sich ihm entzieht, nach dem er strebt.... Manchmal hält er verblüfft in seinem Lauf ein: Etwas anderes ist plötzlich vor seinen Augen erschienen, mit dem er nicht rechnete.  
*Georges Didi-Huberman*



**Ina Ettlinger**, geboren 1969 in München, Studium an der FH Augsburg, am Art College, Belfast und an der AdBK München.

**Zimmer 25**

... dort brachten sie ihren Göttern Menschenopfer dar. Sie öffneten ihnen bei lebendigem Leibe die Brust, um ihnen das Herz herauszureißen...



**Christian Jaramillo**, geboren 1984 in Bogota, Kolumbien, 2013 Diplom bei Prof. Axel Kasseböhmer an der AdBK München (Meisterschüler).



DAS CAFÉ ist täglich von 9 Uhr bis 1 Uhr für Sie geöffnet. Frühstücken können Sie bis 16 Uhr und warme Küche gibt es bis Mitternacht.



DAS HOTEL steht ab 6 Uhr zur Anreise bereit und kann bis 1 Uhr Nachts bezogen werden. Check in ist ab 11 Uhr. Hotelfrühstück gibt es zwischen 7 Uhr und 10 Uhr.

Goethestraße 51  
80336 München  
Tel.: 49 89 54404348  
Hotel.Mariandl@t-online.de  
www.hotelmariandl.de

**Ausstellungshinweis**

**Gleisdreieck**

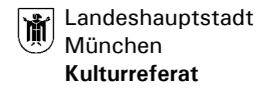
Gruppenausstellung mit Ivan Baschang, Jette Hampe, Lukas Hoffmann, Johannes Karl und Shinae Kim. Hier arbeiten „Rückwärtsseher“ mit Relikten aus einer anderen Zeit. Die Künstler machen sich die leisen, zurückgezogenen, flüchtigen Momente urbaner Mythen zum Thema. Stillstand inmitten des pulsierenden Lebens in der Münchner Innenstadt.

**Bis 19. Oktober 2013  
Dienstag bis Samstag, 13 - 19 Uhr**

Bei der Langen Nacht der Museen und Galerien am 19. Oktober 2013 ist die Ausstellung bis 2 Uhr geöffnet.  
*(Ab 19 Uhr nur mit gültiger Eintrittskarte der Langen Nacht)*

**KUNSTARKADEN**

Ein Kunstraum der Stadt München  
Sparkassenstr. 3, 80331 München  
www.muenchen.de/kunstarkaden



Veranstalter des Künstlerprojektes ZIMMER FREI:  
Hotel Mariandl / Café am Beethovenplatz und Landeshauptstadt München, Kulturreferat  
Künstlerzusammenstellung: Mehmet Dayi  
www.facebook.com/zimmer.frei.mariandl